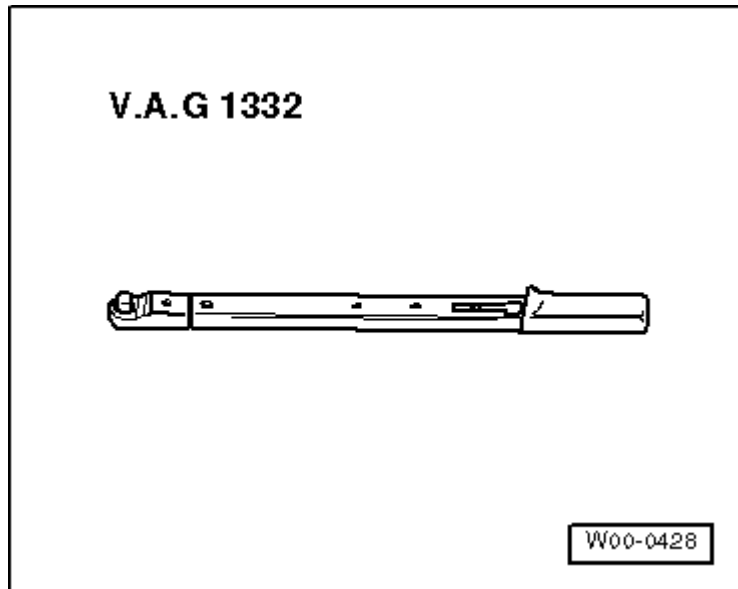


Gelenkwelle mit Gleichlaufgelenk aus- und einbauen

Benötigte Spezialwerkzeuge, Prüf- und Messgeräte sowie Hilfsmittel

- ◆ Drehmomentschlüssel -V.A.G 1332-

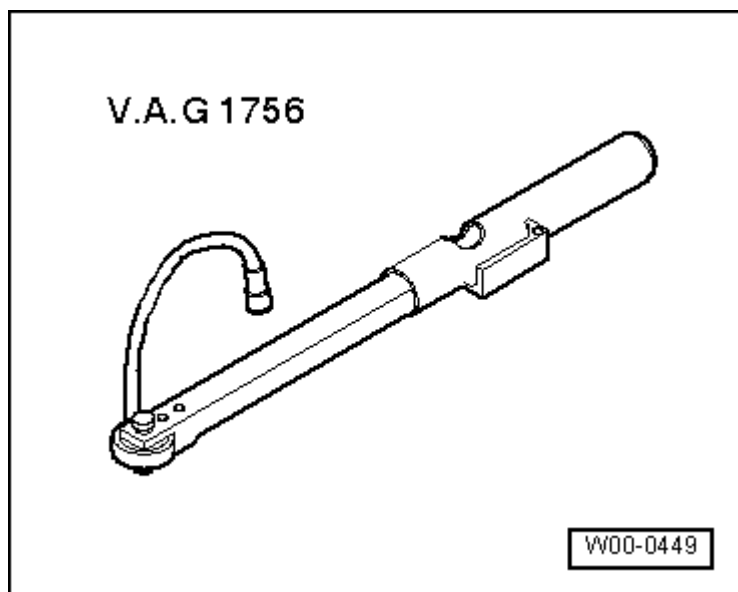


- ◆ Drehwinkelschlüssel -V.A.G 1756-



Vorsicht!

Bei Demontage und Montagearbeiten am Fahrzeug dürfen die Gelenkwellen nicht lose herunterhängen und durch Überbeugen zum Anschlag in den Gelenken kommen.



Ausbauen

- Schraube für Gelenkwelle an Radnabe lösen:
- ◆ Sechskantschraube → Kapitel
- ◆ Zwölfkantschraube mit Verrippung → Kapitel
- ◆ Zwölfkantschraube ohne Verrippung → Kapitel



Vorsicht!

Bei loser radseitiger Gelenkwellenverschraubung dürfen die Radlager nicht belastet werden.

Werden die Radlager durch das Eigengewicht des Fahrzeugs belastet, wird das Radlager vorgeschädigt. Die Radlagerlebensdauer ist dadurch geringer.

Die Schraube für Gelenkwelle darf maximal 90° gelöst werden, wenn das Fahrzeug auf den Rädern steht.

Fahrzeuge ohne Gelenkwelle dürfen nicht bewegt werden, da sonst das Radlager beschädigt wird. Soll ein Fahrzeug trotzdem bewegt werden, bitte Folgendes beachten:

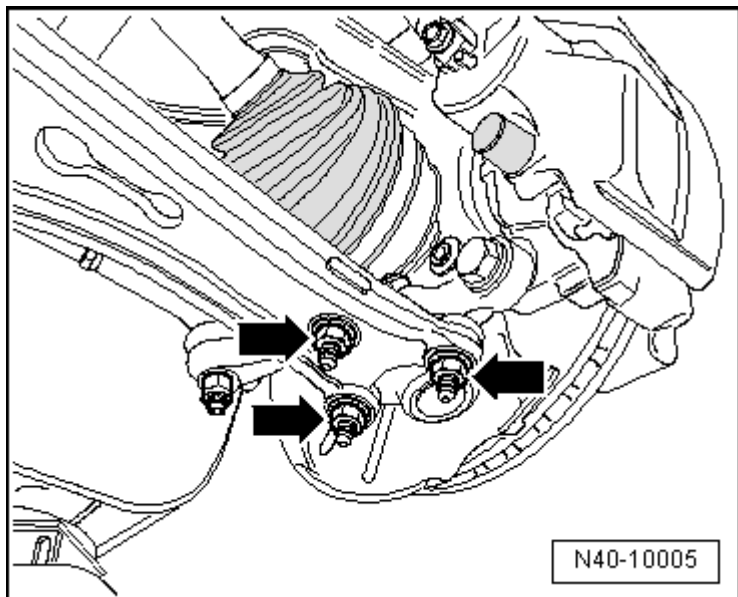
- ◆ **Anstatt der Gelenkwelle ein Außengelenk einbauen.**
- ◆ **Außengelenk mit 120 Nm festziehen.**

- Geräuschkämpfung unten abbauen
→Rep.-Gr.50.
- Gelenkwelle von Flanschwellen/Getriebe abschrauben.
- Rad abbauen.
- Außengelenk von Hand aus der Radnabe schieben.
- Muttern -Pfeile- abschrauben.
- Radlagergehäuse mit Achsgelenk aus dem Achslenker herausziehen.
- Gelenkwelle aus der Radnabe ziehen.

Einbauen

Eventuell vorhandene Lackrückstände und/oder Korrosion im Gewinde/Verzahnung des Außengelenkes entfernen.

- Gelenkwelle einsetzen.
- Außengelenk in die Verzahnung der Radnabe soweit wie möglich einführen.



- Achsgelenk mit Achslenker verschrauben -Pfeile-.



Hinweis

Auf beschädigungsfreien und nicht verdrehten Dichtbalg achten.

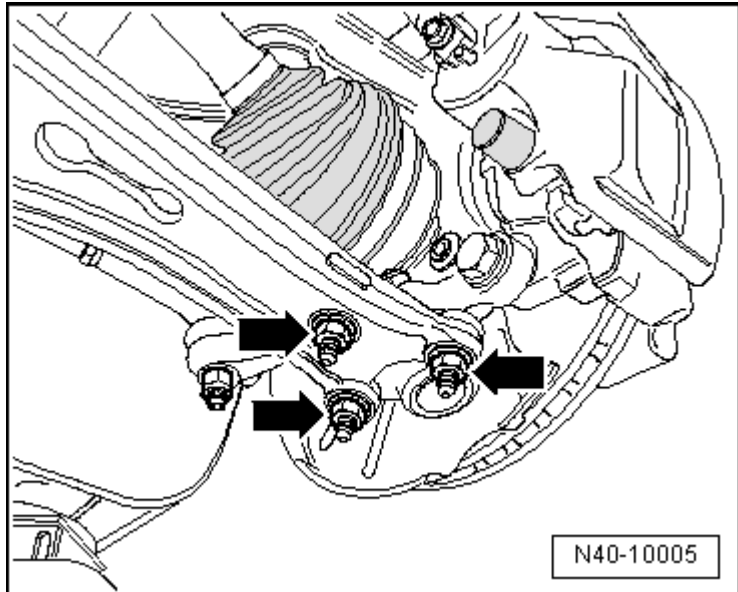
- Innengelenk der Gelenkwelle ansetzen und Schrauben über Kreuz mit 10 Nm voranziehen.
- Innenvielzahnschrauben mit dem angegebenen Anzugsdrehmoment über Kreuz festziehen.
- Geräuschkämpfung unten anbauen
→Rep.-Gr.50.

- Schraube für Gelenkwelle an Radnabe anziehen:
- ♦ Sechskantschraube → Kapitel
- ♦ Zwölfkantschraube mit Verrippung → Kapitel
- ♦ Zwölfkantschraube ohne Verrippung → Kapitel

**Vorsicht!**

Dabei darf das Fahrzeug nicht auf den Rädern stehen.

Das Radlager kann bei gelöster Schraube durch das Eigengewicht des Fahrzeuges beschädigt werden.



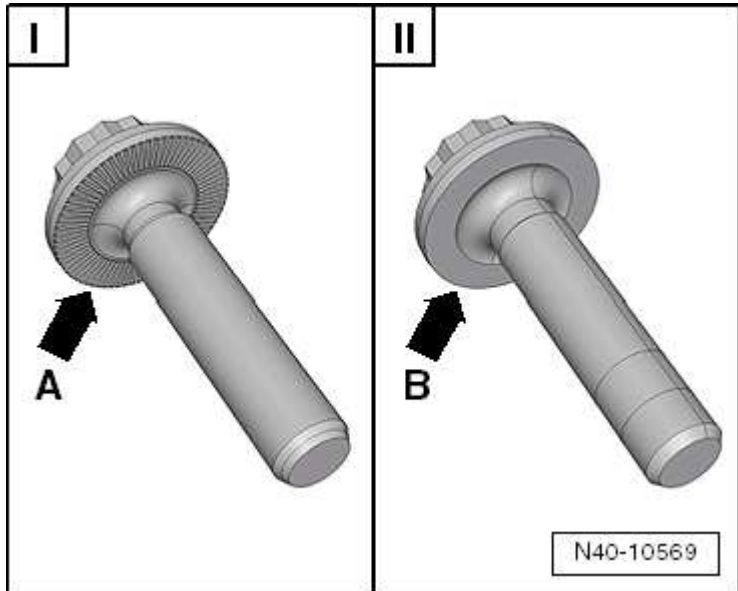
Unterscheidungsmerkmal zwischen der Zwölfkantschraube mit Verrippung und der Zwölfkantschraube ohne Verrippung

Die Zwölfkantschrauben unterscheiden sich an der Auflagefläche -Pfeil A- und -Pfeil B-.

I - Zwölfkantschraube mit Verrippung - Pfeil A-

II - Zwölfkantschraube ohne Verrippung -Pfeil B-

- Rad anbauen und festziehen → Kapitel.



Anzugsdrehmomente

Bauteil	Anzugsdrehmoment
Achsgelenk an Stahlgussachslenker ♦ Neue Muttern verwenden	60 Nm
Achsgelenk an Stahlblech- bzw. Aluminium-Schmiede-Achslenker ♦ Neue Muttern verwenden	100 Nm
Gelenkwelle an Radnabe „Sechskantschraube“ ♦ Neue Schraube verwenden	200 Nm + 180°
Gelenkwelle an Radnabe „Zwölfkantschraube mit Verrippung“ ♦ Neue Schraube verwenden	70 Nm + 90°
Gelenkwelle an Radnabe „Zwölfkantschraube ohne Verrippung“ ♦ Neue Schraube verwenden	200 Nm + 180°

Gelenkwelle an Flanschswelle/Getriebe „Innenvielzahnschraube M8“ <ul style="list-style-type: none">◆ Neue Schrauben verwenden◆ Neue Unterlegplatten verwenden	40 Nm <ul style="list-style-type: none">◆ mit 10 Nm über Kreuz voranziehen
Gelenkwelle an Flanschswelle/Getriebe „Innenvielzahnschraube M10“ <ul style="list-style-type: none">◆ Neue Schrauben verwenden◆ Neue Unterlegplatten verwenden	70 Nm <ul style="list-style-type: none">◆ mit 10 Nm über Kreuz voranziehen